

Berufungen und Ernennungen

Münster

Professor *Norpoth* wurde für das Amtsjahr 1972/73 zum Dekan der medizinischen Fakultät gewählt; Professor *Themann* wurde zum Dekan für den Fachbereich Vorklinische und Theoretische Medizin gewählt, Professor *Matthias* wurde Dekan für den Fachbereich Klinische Medizin. Professor Dr. Fritz K. *Beller* hat einen Ruf angenommen auf den Lehrstuhl für Allgemeine und Experimentelle Gynäkologie, insbesondere Hämatologie. Professor Dr. Wilhelm *Thorban*, bisher Universität Gießen, wurde für das Fach Chirurgie nach Münster umhabilitiert. Privatdozent Dr. Thomas *Büchner* wurde zum außerplanmäßigen Professor für Innere Medizin ernannt. Die *Venia legendi* wurde verliehen an: Dr. Hans W. *Intorp* (Innere Medizin und klinische Immunologie), Dr. Wolfgang *Köhnlein* (Strahlenbiologie und Biophysik), Dr. Ivar-Harry *Pawlowitzki* (Humangenetik) und Dr. Eckhard *Werries* (Physiologische Chemie).

Tübingen

Außerplanmäßiger Professor Dr. Dietrich *Winne* (Pharmakologie und Toxikologie) wurde für das Amtsjahr 1972/73 zum Dekan gewählt für den Fachbereich Theoretische Medizin, Prodekan wurde Professor Dr. Wolfgang *Schlote*, Ordinarius für Pathologie; außerplanmäßiger Professor Dr. Gerhard *Ruhrmann* (Pädiatrische Hämatologie) wurde zum Dekan für den Fachbereich Klinische Medizin gewählt, Prodekan wurde Professor Dr. Erich *Körber*, Ordinarius für Zahnmedizin. Professor Dr. Hans *Roemer*, Ordinarius für Gynäkologie und Geburtshilfe und Direktor der Frauenklinik, wurde von der Medizinisch-Naturwissenschaftlichen Hochschule Ulm die Würde eines Ehrendoktors der Medizin

verliehen. Zum ordentlichen Professor wurden ernannt: Professor Dr. Wolfgang *Dölle*, bisher Marburg (Innere Medizin I), Professor Dr. Werner *Kaufmann* (Lehrstuhl für Innere Medizin II an der Universität Köln), Professor Dr. Joachim *Schirmeister* (Lehrstuhl für Innere Medizin III in Tübingen), Professor Dr. Dr. Norbert *Schwenzer* (Lehrstuhl für Mund- und Kieferchirurgie in Tübingen), Professor Dr. Rainer *Tölle* (Lehrstuhl für Psychiatrie an der Universität Münster). Außerplanmäßiger Professor Dr. Ernst *Koburg* (Oberarzt an der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten) hat einen Ruf an die Universität Düsseldorf angenommen. Zum außerplanmäßigen Professor wurden ernannt: Privatdozent Dr. Friedrich-Wilhelm *Aly* (Leitender Arzt der I. Inneren Abteilung des Stadtkrankenhauses Wolfsburg), Dr. Paul *Gerhardt* (Dozent für Medizinische Strahlenkunde), Dr. Johannes *Graf* (Dozent für Frauenheilkunde und Geburtshilfe), Dr. Dieter *Sasse* (Dozent für Anatomie und Wissenschaftlicher Rat am Anatomischen Institut), Dr. Karl-Friedrich *Sewing* (Dozent für Pharmakologie und Toxikologie). Die *Venia legendi* wurde verliehen an: Dr. Dr. Ursula *Breyer* (Biochemische Pharmakologie), Dr. Hans-Peter *Heilmann* (Medizinische Strahlenkunde), Dr. Helmut *Hole* (Frauenkrankheiten und Geburtshilfe), Dr. Claus-Peter *Schrader* (Chirurgie), Dr. Dietrich *Schönberg* (Kinderheilkunde).

Saarbrücken

Professor Dr. Dr. Erich *Oberhausen*, Abteilung Nuklearmedizin an der Radiologischen Universitätsklinik, wurde zum Direktor bestellt. Dr. Martin *Schrenk* wurde zum ordentlichen Professor ernannt. Professor Dr. Lothar *Schmidt*, Abteilung Medizinische Psychologie, wurde zum Abteilungsvorsteher ernannt. Zum Wissenschaftlichen Rat wurden ernannt: Professor Dr. Josef *Baldauf*, Professor Dr. Paul *Fritsche*, Professor Dr. Hans-Jürgen *Horn*, Professor Dr. Wolfgang *Mootz*.

Ausschreibungen

Friedrich-Thieding-Preis — Der Verband der Ärzte Deutschlands (Hartmannbund) hat den Friedrich-Thieding-Preis für 1973 ausgeschrieben. Der mit 5000 DM dotierte Preis wird für eine wissenschaftliche Arbeit über das Thema „Sicherheit am Arbeitsplatz“ vergeben. Es kann sich dabei um einen Aufsatz, ein Buch oder eine Broschüre handeln. Auch Spezialthemen können gewählt werden, beispielsweise „Lärmschäden und Lärmverhütung am Arbeitsplatz“. Die alljährliche Ausschreibung des Hartmannbundes beleuchtet jeweils einen Aspekt aus dem Gebiet „Umweltschutz — Umweltgefährdung“. Für die Ausschreibung kommen Veröffentlichungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 1973 in Betracht. Die Arbeit kann an den Verband der Ärzte Deutschlands (Hartmannbund) e. V., 52 Bonn-Bad Godesberg, Kölner Straße 40–42, geschickt werden. Dort können Interessenten auch die Teilnahmebedingungen erfragen. Einsendeschluß ist der 31. 12. 1973. HB

Franz-Oehlecker-Preis — Die Deutsche Gesellschaft für Bluttransfusion beabsichtigt, anlässlich ihres Kongresses 1974 in Berlin den Franz-Oehlecker-Preis zu verleihen, und zwar für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiete der Bluttransfusion und ihrer Grenzgebiete. Die Arbeit soll in deutscher Sprache abgefaßt sein und neue Erkenntnisse, möglichst mit Ergebnissen experimenteller Untersuchungen, auf dem Gebiet der Transfusionskunde enthalten. Es können bereits veröffentlichte Arbeiten eingereicht werden, jedoch sollten die Veröffentlichungen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Einsendeschluß ist der 30. November 1973. Weitere Auskünfte erteilt der Schriftführer der Gesellschaft: Professor Dr. S. Seidl, 6 Frankfurt am Main 73, Sandhofstraße 1, Postfach 73 03 67. H